



der Eppendorfer



**Am 10. Mai
ist Muttertag**

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

im Büro Martinstraße 33: Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat 18.00 bis 19.00 Uhr

Mitglieder-Versammlung

11. Mai: siehe nebenstehend. –
08. Juni: Klönabend.
Juli/August: Sommerpause

Eppendorfer Stammtisch

Am Dienstag, 26. Mai, 19.00 Uhr, WSAP, Isekai 12ö

Kegelgruppe

Lisa Lauschke, Tel. 420 54 07:
Am Freitag, 22. Mai um 15.30 Uhr im »Klinker«, Schlanckreye.

Wandern

Günther Wegener, Telefon 490 52 03.
Am 17. Mai um 9.00 Uhr ab U-Bahnhof Kellinghusenstraße. Kostenbeitrag 2,- Euro zuzügl. Fahrgeld.
Gäste sind herzlich willkommen.

Wichtige Rufnummern

Polizei 42 86 52 310

Vattenfall – Meldung defekter Beleuchtung 63 96 23 55

Waste-Watcher: Die Hotline für Verschmutzungen 25 76 11 11

Eppendorfer Bürgerverein 46 96 11 06

Gefährliche Schäden auf Gehwegen und Straßen melden! Wucherndes Straßengrün behindert Fußgänger und Radfahrer? – Wenden Sie sich ans Zentrale Tiefbauamt 42 80 40 oder an Wegewart Herr Seegers Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42 80 42 796

Redaktion + Anzeigen für den »Eppendorfer«
Günther Döscher 30 98 33 55

Wolfgang Kopitzsch ist neuer Bezirksamtsleiter von Hamburg-Nord

In der Sitzung der Bezirksversammlung vom 16. April war es soweit. Von den 51 Stimmen der Abgeordneten fielen 26 auf den Kandidaten der SPD-Fraktion: Wolfgang Kopitzsch. Ein knapper Sieg mit nur einer Stimme Vorsprung – die zwei von der GAL zu fraktionslosen »Nordabgeordneten« konvertierten hatten sich für den SPD-Kandidaten entschieden.

Der Versuch von CDU- und GAL-Fraktion, die mit Dr. Thomas H. Fiebig einen parteilosen Überraschkandidaten präsentierten, war damit nicht von Erfolg gekrönt.

Damit ging eine »kaiserlose«, aber doch nicht schreckliche Zeit zu Ende. Ein Jahr hindurch hatte Stellvertreter Harald Rösler die Geschicke des Bezirks



Wolfgang Kopitzsch, neuer Chef des zweitgrößten Hamburger Verwaltungsbereichs.

als amtierender Bezirksamtsleiter trefflich gestaltet.

Der neu gewählte Bezirksamtsleiter ist uns Eppendorfer als aktiver Kommunalpolitiker in der Fraktion der SPD gut bekannt, und er ist auch ein guter Kenner der Verwalter als Leiter der Polizeischule. Wir Eppendorfer können sicherlich davon ausgehen, dass ein sachkundiger und engagierter Bezirksamtsleiter zur Verfügung stehen wird. Er wird am 1. Juni sein Amt antreten.

Kopitzsch ist mit Ehefrau und neunjährigem Sohn in Alsterdorf zu Hause. Er gehört dem Kerngebietsausschuss seit 1997 an, der Bezirksversammlung

seit 2008 und nahm Vorsitzstellungen ein – nicht zuletzt auch in der SPD-Betriebsgruppe Polizei Hamburg-Nord.

Für uns Eppendorfer besteht die Hoffnung, dass die Parkplatzsituation in der Martinstraße entkrampft werden wird und dass die Wolfgang-Borchert-Schule als Sportstätte erhalten bleibt, nachdem entsprechende Beschlüsse auch den »Segen« der Bezirksversammlung erhielten. Aber(!) der Senat kann auch anders entscheiden. Warten wir also mit gedrückten Daumen ab. P.N.

Neues Parken in Eppendorf



Willkommen im Parkhaus Marie-Jonas-Platz – die Not hat ein Ende.



Deck 1 hat kaum noch Lücken, aber Deck 3 ist (noch) total autofrei. 1,50 Euro kostet jede angefangene Parkstunde, am Tag maximal 12,- in der Nacht 6,- Euro. Zum Vergleich: Ticketparken kostet 1,-/Stunde – und das ist die Höchstparkdauer.



Und dies belegt handwerkliche Schnelligkeit – schon fertig, als man über den Namen noch diskutierte.

Habt ihr was gemerkt?

Wir haben euch in den April geschickt!

Online gibt es zwar Briefmarken, aber kein Bares.

Die Abwrackprämie schwappt in vielen Branchen über. Das zinslose Darlehen für verlorenes Glück ist leider nur ein Wunschtraum.

Nicht böse sein! Ihr versteht doch Spaß?

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, 11. Mai, um 19.00 Uhr im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

Es ist mal wieder Zeit für...

Een plattdütschen Abend.

Diesmal von und mit **Peter Hokamp**

Gäste sind herzlich willkommen.

BESTATTUNGSINSTITUT



ERNST AHLF

Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00



Gert Seeger, Ekkehart Wersich und Christine Brüggemann laden ein:

Besuchen Sie uns auf dem Landstraßenfest am 6. und 7. Juni. Lernen Sie uns kennen und informieren Sie sich
Tel.: 468 58 688
info@cdu-eppendorf.de
www.cdu-eppendorf.de

In guten Händen.

CDU EPPENDORF

»Eppendorf macht mobil«

Erstmalig findet im Herzen von Eppendorf – auf dem umgebauten und neu benannten Marie-Jonas-Platz (vor ehemals Karstadt) eine Info-Schau zu neuen und umweltfreundlichen Technologien der Fortbewegung statt: »Eppendorf macht mobil«.

Von Freitag, den 8. bis Sonntag, den 10. Mai präsentieren sich verschiedene Aussteller rund um das Thema der sich wandelnden Mobilität – von neuen umweltfreundlichen Trends der Automobilindustrie wie Hybridantriebe und der Wasserstoffbus der HHV bis zum Fahrrad- und Motorrad Parcours von BOC und Ducati mit den neusten Streetfightern und Fahrrädern. Information und Unterhaltung stehen auf dem Programm.

Sportclubs- und Vereine führen hier sportliche Aktionen vor und die Besucher können einiges ausprobieren und erleben.

Ein buntes Show-Programm mit Elementen aus dem Kunstradsport, aber auch Mitmachaktionen wie Kinderolympiaden und weitere Überraschungen erwarten die Gäste.

Das Rahmenprogramm wird gestaltet von den Cheerleaders des Harvestehuder Tennis- und Hockey-Clubs, von Einradvorführungen der Einrad-Kids, die Sporting live Fitness-Oase bringt Yoga und Pilates zum Mitmachen und das HSV-Maskottchen »Dino Hermann« sorgt für Spaß wie noch weitere vielseitige Kinderaktionen.



Der Marie-Jonas-Platz nimmt Gestalt an – das Starbuck-Eck hat bereits ein bisschen Ambiente geschaffen. Die Handwerker sind noch präsent, als dieses Bild gemacht wurde. Und dass sie bitte nicht vom Platz gehen, bevor auch Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen wurden, ein Geländer an der Treppe – und hatte man nicht auch von etwas Grün gesprochen, das zum Verweilen einladen sollte?



Fahrrad-Codierung in Eppendorf

Am Freitag und Samstag, 8./9. Mai, führt das Polizeikommissariat 23 auf dem Marie-Jonas-Platz (Eppendorfer Landstraße / Kümmellstraße) eine Fahrrad-Codierung an. Hierbei wird am Gestell unterhalb des Sattels eine Buchstaben-Zahlen-Kombination eingefräst und wetterfest lackiert. Die Codierung gibt Aufschluss über Ort, Straße, Hausnummer und die Initialien des Besitzers, ohne dass in einem Registrierungsregister nachgeschaut werden müsste. Diese Erkennbar-

keit macht das Fahrrad für Diebe unattraktiv, denn es ist nicht nur der unrechtmäßige Besitz schnell aufgedeckt – es ist auch nicht an Hehler zu verkaufen. Wird es dennoch gestohlen, findet es wiedergefunden leicht zurück.

Die Codierung kostet acht Euro. Es sind Personalausweis und Eigentumsnachweis für das Fahrrad mitzubringen. Um Wartezeiten zu vermeiden wird eine telefonische Voranmeldung erbeten: 040 - 42 86 - 523 43.

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein	
Treffpunkte, Nachrichten	2-4
Glückwünsche, Kontakt	4
Freizeit, die ich meine	9

Eppendorf im Gespräch	
Wolfgang Kopizsch ist ab Juni der neue Bezirksamtsleiter	2
»Eppendorf macht mobil«	3
Eppendorfer Tor wieder aktuell?	5
Heymann begeistert uns	9

Eppendorfer Termine	
Kirche in Eppendorf	10
Literatur-Termine	11
Kulturhaus Eppendorf und mehr	11
Runter vom Sofa	11

Und sonst noch...	
Schulzeit in der Binderstraße	8
Nordstart – Künstler ohne Grenzen	7
Mai-Vision	5

MOTTO

Alles neu macht der Mai – ganz ohne Abwrackprämie...

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06, Fax 46 96 11 07.

Schriftleitung: Heinz Körschner,
1. Vors. des EBV, Nissenstraße 16,
20251 Hamburg, Tel. 040/48 17 50,
Fax 46 96 11 07.

Anzeigen, Herstellung sowie Redaktion: Günther Döscher
Döscher Konzept+Werbung,
Schafgarbenweg 37, 22844 Norderstedt,
Tel. 040/30 98 33 55, Fax 040/30 98 33 56

www.der-eppendorfer.de
doescher@der-eppendorfer.de
Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z.Z. 5000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Eppendorfer Marktplatz 12 · 20251 Hamburg

Treff bei Hartmuyt
Bistro - Café - Bierbar
In gemütlicher Atmosphäre reden, spielen, lesen.
Kegelhofstrasse 46, 20251 Hamburg
040 / 64 23 12 12



Wir gratulieren zum Geburtstag

MAI

11. Hannelore Schiesches
11. Gisela Ferley
13. Dr. Norbert Veth
14. Syelle Fürstenau
14. Annerose Franke
15. Angelika Blöcker
16. Dr. Laurentia Sanches-Heuma
17. Jan-Troje Sievers
17. Gisela Gäthje
18. Dörte Rasch
19. Marianne Dodenhof
19. Philipp Thiede
19. Eva-Maria Kind
23. Thomas Prohn
23. Rudolf Wichert
25. Rolf Hagen
27. Ilse Vogler
28. Marlies Westphäling
29. Ulrich Winkel
29. Edeltraut Wisse
29. Ursula Kaumann
30. Dr. Reinhold Rudek-Schaaf
30. Ilona Kolossow
31. Gisela Buller

JUNI

01. Hilde Lenz
01. Waldemar Wielengowski
02. Gerhard Lampe
02. Bodo Schaub
02. Renate Klinkott
03. Ingeborg Jennrich
05. Karl Schmall
05. Liesel Greiffenberger
05. Marianne Otto
06. Jorge Anwandter
06. Dieter Lütjens
07. Martin Payant
08. Ingrid Weber
09. Rüdiger Kreutz

HEYMANN jetzt auch in der Eppendorfer Landstraße

Entdecken Sie die gesamte Welt der Bücher auf 1.100 m²:

- Bücher zu jedem Thema für Groß und Klein
- Eine große Auswahl an DVDs und Musik-CDs sowie Hörbücher jeder gängigen Rubrik
- Alles von der Tageszeitung bis zum Monatsmagazin – unser Presse- und Zeitschriftensortiment ist stets aktuell
- Große Schreibwaren-Abteilung
- Hamburger Abendblatt-Ticket-Shop
- Bei Vorlage dieser Anzeige* erhalten Sie ein kostenloses Getränk in unserer HEYMANNBar

Unsere HEYMANN/live-Veranstaltung im Juni:

Mittwoch, 24.6.2009: Henning Scherf und Ilse Biberti präsentieren ihr neues Buch »Das Alter kommt auf meine Weise«

Beginn 20:30 Uhr • Eintritt € 12,-

Weitere Infos unter www.heyman-buecher.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

* Gutschein gilt für eine Person und ein Getränk

Bücher in Eppendorf

HEYMANN

Eppendorfer Landstraße 77
 Telefon: 23 80 16 96 • Fax: 23 80 27 58
 E-Mail: el@buecher-heyman.de
 Internet: www.heyman-buecher.de

Wir begrüßen neue Mitglieder

Hiltrud Kadow • Erlenkamp 13
Helga Kowalke • Meldorfer Straße 4

Bei uns sind Sie herzlich willkommen!
 Der Eppendorfer Bürgerverein pflegt ein geselliges Leben in einem traditionsreichen Stadtteil – wir sind aktiv, reden mit, feiern mit und sind befreundet.



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Martinistr. 33 · 20251 Hamburg
 Tel. 46 96 11 06 · Fax 46 96 11 07
 (Vorwahl Hamburg 040)

www.info-eppendorf.de – den Link > »Bürgerverein« klicken. Unter www.der-eppendorfer.de können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nachlesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de
Redaktion@EBV1875.de
Anzeigen@EBV1875.de

Bankverbindungen:

Commerzbank, BLZ 200 400 00,
 Konto-Nr. 32/58 001
 Postbank HH, BLZ 200 100 20
 Konto-Nr. 16251-204

VORSTAND:

1. Vorsitzender: Heinz Körschner
 Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
 040/48 17 50 · Fax 040/46 96 11 07
 H.Koerschner@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
 Wildermuthring 96, 22415 Hamburg
 040/520 82 63 G.Weibchen@EBV1875.de
 Festausschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführerin: Brigitte Schildt
 Brabandstraße 57, 22297 Hamburg
 040/513 33 34 B.Schildt@EBV1875.de
 Korrespondenz, Redaktionsausschuss

2. Schriftführerin: Monika Körschner
 Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
 040/48 17 50, M.Koerschner@EBV1875.de
 Protokolle

Schatzmeister: Helmut Thiede
 Eppendorfer Landstr. 36, 20249 Hamburg
 040/47 85 40 H.Thiede@EBV1875.de
 Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:

Heinz Lehmann
 Am Kaiserkaai 47, 20457 Hamburg
 040/46 47 46 H.Lehmann@EBV1875.de

Irene Müller
 Heider Straße 11, 20251 Hamburg
 040/48 84 43 I.Mueller@EBV1875.de
 Büro, Kommunales

Peter Niemeyer
 Husumer Straße 37, 20249 Hamburg
 040/48 36 96
 besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

Hilke Sioli
 Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg,
 040/46 22 67 H.Sioli@EBV1875.de
 Sozialarbeit, Glückwünsche

Zugewählte Beisitzer:
Ernst Wüsthoff
 Griesstraße 45, 20535 Hamburg
 040/200 82 87 E.Wuesthoff@EBV1875.de
 Festausschuss

Herma Rose
 Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg
 040/48 72 05
 Büro, Kommunales

...und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ e-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil / tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag

halbjährlich jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut _____ BLZ _____

Konto-Nummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wiederkehr des Tores?

Es geht um das »Eppendorfer Tor« neben der großen Kreuzung Deelböge / Alsterkrugchaussee / Rosenbrook.

Viele Jahre haben die Pläne geschlummert. Nun sind sie wieder aktiviert worden – einschließlich der Verlegung des elektrischen Versorgungskabels.

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 26. März 2009 wurden gleich vier bearbeitete Bebauungsplanungen präsentiert. Eine torartige Rahmung über die Trasse der Alsterkrugchaussee ist nicht geplant, wohl aber eine hohe Bebauung zwi-

schen Tankstelle und Bahnstraße und auch direkt an der Straßenfront.

Preisgekrönt ist ein Entwurf der APB-Architekten mit vier Büro-, Hotel- und Wohnbauten. Von sieben bis sechzehngeschossiger Bebauung ist die Rede. Der Monitor zeigte enge Straßenschluchten. Großzügigkeit in der Höhe, nicht aber in der Fläche, ist in der Planung. Aber die Salomon-Heine-Straße wird keine Durchgangstraße, sondern endet im Wendehammer vor Wolkenkratzern. Die weitere Behandlung in der Verwaltung läuft. Es ändert sich hier vieles. P.N.

Mai-Vision

**Der Mai ist gekommen,
ein jeder verlässt das Haus,
Frischlufft genommen
Winterschlaf muss raus.**

**Ein Bett im Kornfeld,
Stroh als Matratze,
der Himmel als Zelt.
Maus flieht vor Katze.**

**Weißt du, wie viel Sternlein stehen?
Weißt du, wohin die Wolken ziehen?
Hast du den Mann im Mond gesehen?
Wie dunkle Schatten
dem Licht entfliehen?**

**Ein Schiff wird kommen,
dich gen Süden führen,
Blick zurück verschwommen,
du wirst die heiße Sonne spüren.**

**Es wird rote Rosen regnen.
Die Welt wird sich verklären.
Du wirst dem Glück begegnen.
Du wirst Sterne gebären.**

**Alles neu macht der Mai.
Lass dich einfach treiben,
denk dir Schönes herbei!**

**Lieber Mai,
kannst du nicht ewig bleiben?**

INGRID TÖPPLER

Ihre Immobilien-Maklerin
in HH-Eppendorf:
Petra Kreyszig

Rufen Sie mich an:
040 - 460 59 39

Ich berate und
unterstütze Sie
in allen Immobilienfragen

Eppendorfer Landstr. 32
www.wolffheim.de

WOLFFHEIM & WOLFFHEIM IMMOBILIEN



**Heute so schön wie damals:
KLASSISCHE BESCHLÄGE**

für Türen, Fenster, Möbel
– komplette Kollektionen.

Wunsch-Kombinationen +
Individuelle Anfertigungen

Entdecken Sie Ihren Stil

schrader
Beschläge Klassiker seit 1979

Grindelallee 136, 20146 Hamburg
Tel. 040 - 4107418 · Fax 44 82 38
info@schraderbeschlaege.de
Mo-Fr 11-13 + 14-18 Uhr · Sa 11-14 Uhr

Wo gibt's in Eppendorf...?

Was Sie auch suchen... Welche Ansprüche Sie auch haben... Eppendorf hat's! Manchmal erfährt man es durch Anzeigen – ein Service der Geschäftsleute gegenüber künftigen Kunden.

Anzeigen im »Eppendorfer«: 30 98 33 55

Frisch erwache jeden Morgen...

...von Kopf bis Fuß
auf leichte Betten
eingestellt...

*Zudecken
für Sommernächte*

gefüllt mit

Sommerdaunen	79,00
Baumwoll-Füllung	49,90
Wildseide	49,90
Baumwolle mit Leinen	49,90
Antiallergie-Fasern	35,00

Alle Preise für das Maß
135/200cm – weitere
Größen sind vorrätig!



Für mehr Qualität im Bett...

bettenhaus  **bürger**

Eppendorfer Baum 31 · 20249 Hamburg · Tel. 040 - 46 33 80



Blick in den Plenarsaal des Hamburger Rathauses. Am authentischen Ort soll die Abstimmung zum Grundgesetz nachgespielt werden.

60 Jahre Grundgesetz – die Hamburger Debatte vom 18. Mai 1949:

Theater im Plenarsaal

»Das ist normal!« mögen manche denken – doch diesmal geht es um eine historische Debatte: Vor sechzig Jahren, am 18. Mai 1949, stimmten die Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft über das Grundgesetz ab. 97 Abgeordnete stimmten mit »ja«, drei mit »nein«. Zuvor hatten sie eine lebhaft geführte Debatte geführt, die nun in Ausschnitten im Plenarsaal der Hamburgischen Bürgerschaft von Schauspielern nachgespielt werden, szenisch realisiert von Dr. Rita Bake und den Darstellern Friedrich Bremer, Thomas Fitschen, Thomas Karallus, Beate Kiupel / Herma Koehn, Wilfried Lehmann, Dieter Schmitt, Peter von Schulz.

Sie verkörpern den damaligen Bürgermeister Max Brauer und die damaligen Vertreter im Parlamentarischen Rat: Paul de Chapeaurouge (CDU) und Adolf Schönfelder (SPD) und damaliger Bürgerschaftspräsident, die Abgeordneten Karl Meitmann (SPD), Friedrich Dettmann (KPD), Eduard Wilkening

(FDP), Dr. Walter Fischer (CDU), Fritz Becker (fraktionslos) und viele Zwischenrufer. Das Ohnsorg Theater stellte die passende Garderobe zur Verfügung.

»Ein Schritt vorwärts« ist die szenische Darbietung überschrieben, in der heftig über das Thema Wiedervereinigung gestritten wurde. Zu einem kleinen Tumult kam es, als es um die Farbbezeichnungen der Bundesflagge ging. Auch Zuschauerinnen und Zuschauer werden in das Geschehen aktiv mit einbezogen, wenn es um die Abstimmung zum Grundgesetz geht. Lassen Sie sich überraschen.

Die Aufführungen finden statt am 23. Mai um 11.00 und 15.00 Uhr, am 27. und 28. Mai jeweils um 19.00 Uhr, am 3. Juni um 19.00 Uhr und am 7. Juni um 11.00 Uhr. Karten für 13,- Euro (Schüler/Studenten 10,-) gibt es im Infoladen der Landeszentrale für politische Bildung, Altstädter Straße 11 (Mo–Fr 13.30–18.00, Fr bis 16.30) und per telefonischer Vorbestellung unter 30 39 24 70.

Den Winter als Sommer erleben – auf der anderen Seite der Welt

Ein Schuljahr in Asien, Lateinamerika oder Ozeanien – Bewerbung bis 15. Mai möglich

„Es ist eine unbeschreibliche Erfahrung, die man durch nichts ersetzen kann“, sagt Sabine, die derzeit ein Schuljahr in Thailand verbringt. Schüler, die wie Sabine ein Jahr in einer anderen Kultur erleben möchten, haben jetzt wieder die Möglichkeit dazu: Bis zum 15. Mai nimmt AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. Bewerbungen an. Begehrte Austauschländer wie Australien, Chile oder Brasilien stehen zur Auswahl. Die Abreise erfolgt Anfang 2010. Grauer Winter in Deutschland – aber Sommer auf der anderen Seite der Welt!

Eine einmalige Erfahrung wartet auf die Jugendlichen: In ihrem Gastland leben sie für ein Jahr in einer Gastfamilie und besuchen eine weiterführende Schule. Sie erleben hautnah eine fremde Kultur, lernen eine Fremdsprache und schließen internationale Freundschaften. Insgesamt stehen 13 verschiedene Länder, vorwiegend auf der Südhalbkugel, zur Auswahl.

Ein Vorteil der sogenannten Winterabreise besteht darin, dass der Einstieg in die Schule vor Ort leichter fällt: Das Schuljahr in den betreffenden Ländern beginnt in der Regel im Winter.

Außerdem bietet die Winterabreise gute Chancen auf finanzielle Unterstützung: AFS fördert über ein Drittel seiner Teilnehmer mit Teilstipendien. So soll das Schuljahr im Ausland auch Schülern ermöglicht werden, die sonst aus finanziellen Gründen auf diese Erfahrung verzichten müssten. Außerdem fördert AFS so den

Austausch mit bestimmten Ländern, insbesondere Asien.

Bewerber sollten bei der Ausreise zwischen 15 und 18 Jahren alt sein. Informationen und Bewerbungsunterlagen finden interessierte Schüler im Internet unter www.afs.de.

Für Bayern sowie für die Bundesländer im Osten Deutschlands (inklusive Berlin) bietet AFS auch ein Halbjahresprogramm an. Bewerbungsschluss ist ebenfalls der 15. Mai. Weitere Informationen unter www.afs.de/kurzzeit. Informationen zum Schüleraustausch im Rahmen der Schulzeitverkürzung auf 12 Jahre stellen wir für Schüler, Eltern und Lehrer unter www.afs.de/schulzeitverkuerzung bereit.

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Die deutsche Jugendaustauschorganisation arbeitet gemeinnützig und ist Träger der freien Jugendhilfe. Die Zentrale sowie ein Regionalbüro haben ihren Sitz in Hamburg; in Berlin, Wiesbaden und Stuttgart gibt es weitere Regionalbüros. Neben dem Schüleraustausch ermöglicht AFS die Teilnahme an Freiwilligendiensten im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. 2008 feierte AFS in Deutschland unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen 60-jähriges Jubiläum.

Kontakt: Friedensallee 48, 22765 Hamburg, Tel.: +49 (0)40/399 222-19, www.afs.de.

G. Wüstenberg

Bootslagerung und Bootsvermietung

Sommer, Winter- und Jahres-Lagerung

Verkauf von Kanus, Kajaks, Ruderboote und Zubehör

Kanus, Kajaks, Ruderboote, Treibboote

DEELBÖGENKAMP 3
22297 HAMBURG
TELEFON 040/51 77 01
TELEFAX 040/511 17 56

Alstererlebnisse
mit Kajaks & Kanus, Ruderbooten, Treibbooten und dem Wasserrad.

Party-Location am Wasser!

Bootshaus Silwar
seit 1874 · Bootsplätze
Bootsvermietung · Verkauf

Eppendorfer Landstraße 148 b
20251 Hamburg-Eppendorf

Tel. 040 / 47 62 07 · Büro 040 / 608 46 56
Mobil: 0177 233 84 24 · Fax 040 / 608 46 57



Norddeutsche Künstler überschreiten ihre Grenzen

In Zeiten globaler Grenzüberschreitungen nehmen norddeutsche Künstler ihre eigenen und gemeinsamen Grenzen unter die Lupe. Die Ergebnisse ihres unabhängigen Kunstprojektes NORDSTART werden nun im Rahmen einer Ausstellung in der Galerie XPON-Art gezeigt

Während die politische Diskussion über einen Nordstaat seit Jahrzehnten andauert, haben sich 13 KünstlerInnen aus der Metropolregion Hamburg und Schleswig Holstein zusammengefunden und sich auf ganz individuelle Art dieses Themas angenommen. Mit der Ausstellung in der Galerie Xpon-Art in Hamburg starten die Künstler den öffentlichen Diskurs ausserhalb der Sitzungssäle und beleuchten verschiedene Aspekte ihres norddeutschen Schaffensraumes, wie z.B. Identität, Umwelt und Politik, Leben in der Metropole, Natur und Horizonte, (Wahl-)Heimat, Grenzen und Typen in unterschiedlichsten Kunstrichtungen und in vielfältiger Herangehensweise.

Die Ausstellungseröffnung beginnt am 7. Mai um 19:00 Uhr in der Galerie Xpon-Art, Repsoldstraße 45, 20097 Hamburg mit einer Vernissage. Die Ausstellung ist danach jeweils Sa/So 11 - 15 und Mo/Di 18 - 21 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0151-11507936 geöffnet und dauert bis zum 31. Mai. Am Sonntag den 31. Mai wird es - wie im KuBaSta üblich - eine Finissage von 11 bis 16 Uhr mit Brunch geben.

KRÜGER'S
Bilderrahmen Werkstatt
 jetzt im
Lokstedter Steindamm 35
 (Kemmscher Gewerbehof)
 22529 Hamburg
Tel.+Fax: 553 11 95



Schräger Vogel – listiger Blick und Popfrisur – solche Typen trifft man, wenn man ins Boot steigt und durch Alsterlauf und Kanäle paddelt. Vorsicht, dass die Kamera nicht über Bord geht. Zwar taucht der bunte Vogel ab, aber ohne Service für Fotografen...

1000 Visitenkarten
 Text Bild Satz Druck Internet
GÜNTHER DÖSCHER
 KONZEPT+WERBUNG
 individuell gestaltet, 4-farbig · Firmeninfo oder Kalender auf der Rückseite – auch als Gutschein etc.
115 € + 19% MwSt = 136,85
040/30 98 33 55
 www.doescher-konzept.de

» kompetent + persönlich

WEINHARDT Immobilien
 Verkauf · Vermietung · Projektentwicklung

Für unsere vorgemerkten Kunden sind wir laufend auf der Suche nach Immobilien rund um die Alster.

Gerne stehen wir Ihnen auch für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie zur Seite.

WEINHARDT Immobilien
 Löwenstraße 16 · 20251 Hamburg
 Fon 0 40-460 95 0-6 · Fax 0 40-460 95 0-88
 info@weinhardt-immobilien.de · www.weinhardt-immobilien.de

Wo gibt's in Eppendorf...?
 Was Sie auch suchen... Welche Ansprüche Sie auch haben... Eppendorf hat's! Manchmal erfährt man es durch Anzeigen.
Anzeigen im »Eppendorfer«: 30 98 33 55

Spezial Bereiche

- Messung nach BGV A3
- »Jura« Kaffeemaschinen Kundendienst
- Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK WOLFGANG LAY

Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
 Biologische Installation · Beratung · Verkauf · Service

Mit unserer Erfahrung in Ihre Zukunft

Alsterdorfer Straße 208
 22297 Hamburg
 www.wlay.de

Tel. 040/514 97 5-0
 Fax: 040/51497540
 info@wlay.de

Der Frühling kommt!!!

Einstärkengläser getönt in Ihrer Stärke **ab 29,- Euro**

Gleitsichtgläser getönt in Ihrer Stärke **ab 119,- Euro**

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern!!!

Erdkampsweg 27 22335 Hamburg Tel.: 040/595667

Eppendorfer Landstr.86 20249 Hamburg Tel.: 040/475858

Wie es so an der Zeit ist, wurde ich mit sechs Jahren eingeschult. Zwar ohne die so begehrte Schultüte, dafür aber für mich angefüllt mit völlig neuen Erlebnissen.

Es war weniger die Schule, als das daneben liegende Fernsprechamt, was mich so beeindruckte. Ein gewaltiger Backsteinbau mit sehr vielen Fenstern in Richtung unserer Schule und unseres Schulhofes. Hier war die Dienststelle meines Vaters.

Ich glaube, es war mein erster Schultag, an dem mich mein Vater begleitete, auch natürlich, um mir den verhältnismäßig langen Schulweg zu zeigen. Und bei der Gelegenheit nahm er mich auch mal in seine Dienststelle mit. Nicht nur, um sie mir zu zeigen, sondern er wollte mich, seinen jüngsten Sprössling, sicherlich mit Stolz den sechs Mitarbeiterinnen vorstellen. Das war eine sehr herzliche Begrüßung, eigentlich mehr herzlich, als mir lieb war, denn jede der Damen drückte mich mal an sich. So was hatte ich bisher noch nicht gekannt. Aber ganz so schlecht fand ich es dann auch wieder nicht.

Nun kannten sie mich, und der Pförtner unten am Tor kannte mich auch. Damit hatte ich nicht nur freien Zugang zu meiner Schule, sondern auch zum Fernsprechamt.

Nun erlebte ich es, nachdem der normale Schulbetrieb angelaufen war, dass ich in der großen Pause, die ja immer etwas länger war, von einer der Damen aus der Dienststelle aus dem Fenster gerufen wurde, wobei man zu meinem Ärger an meinen Vornamen noch das verniedlichende »chen« dranhängte.

Ich solle doch nach der Schule mal raufkommen.

Nun, warum nicht? Den Weg kannte ich ja, ich konnte es ja mal probieren. Was mich da nun erwartete, damit hatte ich nicht gerechnet.

Fräulein Marquardt, eine etwas füllige Dame, zog mich bei der Begrüßung so herzlich an sich, dass ich

Schulzeit in der Binderstraße

Angst bekam, an der Fülle ihres Busens zu ersticken. Anscheinend war sie nun sehr happy und gab mir beim Verabschieden einen Groschen. Natürlich habe ich auch den anderen Damen, so wie es sich gehörte, »Guten Tag« gesagt, das weniger herzlich, aber doch so lieb, dass ich, als ich diese Damenstube verließ, 40

Pfennig in der Hand hielt.

War gar nicht so schlecht.

Als ich nach Hause kam, wunderte sich meine Mutter über meinen verschmierten Mund. Nein, nicht was Sie denken... Aber ich hatte ja die vier Groschen. Und auf meinem Nachhauseweg befand sich am Grindelberg ein kleiner Süßwarenladen, und da kaufte ich mir für



Kinder-Maltag bei der Haspa

Die Haspa Filiale an der Hoheluftchaussee hat sich für ihre kleinen Kunden etwas ganz Besonderes ausgedacht. An einem Kinder-Maltag konnten sie ihr künstlerisches Können unter Beweis stellen. Für viel Spaß und Trubel sorgten die Kindergärten in der Brahmsallee und der Kindergarten Gänseblümchen aus dem Falkenried. Als Belohnung für ihre Mühe überraschten die Haspa Mitarbeiter die Kleinen mit einer Ostertüte mit Süßigkeiten und etwas zum Basteln für Zuhause. Als besonderes Highlight durften die Kinder zudem einmal hinter die Kulissen der Haspa schauen und unter anderem den Tresor besichtigen.

NEU!

Formy Hair

Ein freundliches Team für Ihre Frisur

Trocken-/Nasschnitt	für Damen und Herren 12,50
Waschen/Schneiden/Fönen	Damen 22,- / Herren 18,-
Gesichtsenthaarung mit dem Faden	ab 3,-

Tarpentstr. 51 · 20251 Hamburg · 47 19 56 28

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.30–19.30 Uhr · Samstag 9.00–17.00 Uhr

REINDL

secondhand

Mode

SECONDHAND FÜR INTELLIGENTE

HEGESTRASSE 15

REINDL

secondhand

Mode

SECONDHAND FÜR INTELLIGENTE

HEGESTRASSE 15

zehn Pfennige Salmis, die ich mir dann sternförmig auf den Handrücken klebte. Damit ging ich dann leckender Weise heimwärts. Man sollte gar nicht meinen, um wie viel kürzer mein Weg bis nach Hause wurde.

Die anderen Groschen hob ich erstmal auf.

Und da ich in den ersten Grundschuljahren öfter aus dem Fenster raufgewinkt wurde, hatte ich nicht nur immer ein paar Groschen in der Hosentasche (sehr zur Verwunderung meiner Mutter), sondern es war der laufende Bedarf an Salmis auch abgesichert. Leider kamen meine Eltern sehr schnell dahinter, wer meine Nachschublagerhaltung finanzierte. Dann war Schluss damit.

Als ich in späteren Jahren noch mal darüber nachdachte, kam mir der Gedanke, ob diese Frauen, die ja damals noch verhältnismäßig jung waren, nicht die Opfer dieses irrsinnigen Krieges (1914–1918) waren?

Hatten sie vielleicht alle ihre Partner in dem Gemetzel der Schlachten in Frankreich und Russland verloren? Wären sie nicht auch gern glücklich verheiratet gewesen und hätten gern Kinder gehabt? Haben Sie mich deshalb so an sich gedrückt?

WERNER HÜNERBEIN

Wer gleich findet, hat selber Schuld.

Denn Stöbern bringt Spaß im

KUNST

KARTEN
KALENDER
GESCHENKE
BÜCHER...

GENUSS

Hegestieg 14 · 20249 Hamburg
Telefon 040 / 460 71 250
Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

Freizeit, die ich meine

Freizeit – ein Problem
Freizeit ist nicht nur bequem
Freizeit erfordert Denken und Handeln
Freizeit heißt auf eigenen Pfaden zu wandeln!

Wir sollten in uns hineinschauen,
selbst unser Programm zusammenbauen.
Nichts wird von allein geschehen.
Initiative und Ideen

müssen von uns kommen.
Unser Umfeld offen wahrgenommen
unterstützt uns bei der Wahl.
Da gibt es reichlich Potential,

das unseren Neigungen entspricht.
Entschlossenheit bringt Licht
ins Dunkel bei Entscheidungsproblemen.
Sucht Euch die richtigen Themen!

Wer offenen Auges schaut,
sich bewegt, nicht nur auf andere vertraut,
dem bleibt für Langeweile und Einsamkeit
überhaupt keine Zeit.

Ihr wollt euch engagieren,
Neues kennen lernen und ausprobieren...
Dann tretet ein
beim Eppendorfer Bürgerverein.

Da habt ihr Kontakt mit andern
beim Kegeln, Radeln, Wandern,
Klönen beim Stammtisch am Isekai
bei Reisen, Vorträgen und der Feierei.

Wollt ihr nicht passiv bleiben wie die meisten
könnt ihr auch Vereinsarbeit leisten
in Büro oder Redaktion. Also dann
nicht lange zögern, packt's an!

INGRID TÖPPLER



Von Heymanns neuem Bücher-Treffpunkt am Marie-Jonas-Platz ist Filialeiterin Katja Nowack ebenso begeistert wie die Eppendorfer Bücherfreunde. »Zur Ladies-Night mit Hamburger Autorinnen hatten wir rund 270 Gäste!« Ein bis zwei Lesungen im Monat will man den Eppendorfern hier in der oberen Etage künftig anbieten. Am 24. Juni um 20.30 Uhr stellen dort zwei »Alter«-Bestsellerautoren – Ilse Biberti und Henning Scherf – ihr gemeinsames Buch vor: »Das Alter kommt auf meine Weise«.

Heymann begeistert uns

Endlich ist er da, der ersehnte Eppendorfer Platz, wenn auch noch nicht voll funktionsfähig. Schon im Dezember haben wir von einem kleinen feinen Weihnachtsmarkt geträumt. Inzwischen rückt das Eppendorfer Landstraßenfest – 6./7. Juni – näher. Spätestens dann wird sich der Marie-Jonas-Platz als Eppendorfer Zentrum präsentieren.

Ein ganz besonderes Highlight haben wir schon. Heymann, der bekannte Buchladen, lässt ein Flaggschiff auf unserem neuen Platz vor Anker gehen. Und was für ein schmuckes Ambiente und Inhalte gehen eine Verbindung ein – da stimmt alles. Die großzügige Räumlichkeit, der edle Holzfußboden, die schöne Treppe, die nette Kaffeebar – alles lädt zum Verweilen ein.

Bücher machen neugierig. Man möchte schauen, stöbern, schmökern. Bestseller, Krimis, Liebesgeschichten, Lebenshilfe, Sprachen, Reisen, Zeitschriften – jeder kann aus dem Vollen schöpfen. Auch für die Kleinen ist vorbildlich gesorgt. Spielerisch werden sie hier mit Büchern vertraut.

Dann sind da noch die kleinen unnützen gefälligen Dinge, schön fürs Auge, einfach gute Launemacher.

Im ersten Stock finden sporadisch Lesungen verschiedenster Art statt. Bis zu 300 Personen können platziert werden.

Also lassen wir uns in die geheimnisvolle Welt der Worte entführen, die in uns etwas bewegen, die unsere Phantasie und Gedanken in Schwung bringen. IT

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma
seit 1934 entgegengebracht



Bestattungsinstitut St. Anschar
Adolf Jmelmann & Sohn

GMBH

Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk



22303 Hamburg-Winterhude · Mühlkamp 44 · Telefon (040) 270 09 21

**Jeder surft auf seine Weise...
...schade, wenn man Sie nicht trifft!**

Ihre Internet-Präsenz für 250* €
+ MwSt = 297,50

* 5 einfache Seiten, e-Mail/Links, inkl. Jahresgebühr
Gebühr für Folgejahre: 120,- + MwSt = 142,80



Text+Bild
Satz+Druck
Internet

GÜNTHER DÖSCHER
KONZEPT-WERBUNG

Ideen und Engagement
für Ihren Erfolg.

040/30 98 33 55

www.doescher-konzept.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10

Werktags: 8.00 Mette (Morgenandacht); **So 03.05.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **Mi 06.05.:** 19.00 Taizé-Andacht bei Kerzenschein, Pastor Boysen; **So 10.05.:** 10.00 Kantatengottesdienst, Pastor Boysen; 17.00 Adoramus-Feier, Pastor Hoerschelmann; **Mi 13.05.:** 19.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **So 17.05.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **Christi Himmelfahrt Do 21.03.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor Boysen; **So 24.05.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **Mi 27.05.:** 19.00 Bittgottesdienst für die Einheit der Kirche, Pastor Hoerschelmann; **Pfingstsonntag 31.05.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor Boysen; **Pfingstmontag 01.06.:** Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann.

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf

Martinstraße 33, 20251 Hamburg
Telefon 040 / 48 78 39

Jeden Mittwoch: um 18.00 Uhr Passionsandachten. **Andachten für Demenzzranke:** Jeden 2. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr. **So 03.05.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Thomas / Dr. A. Heck; **So 10.05.:** 10.00 Gottesdienst in besonderer Form, Prädikantin S. Burke, anschl. Kirchencafé; **So 17.05.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Kempkes; **Himmelfahrt Do 21.05.:** 10.00 Regionaler Gottesdienst in der Paul-Gehardt-Gemeinde, Pastor Moser; **So 24.05.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Thomas; **Pfingstsonntag 31.05.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Thomas; **Pfingstmontag 01.06.:** 10.00 Regionaler Gottesdienst in der Martin-Luther-Gemeinde, mit Schubertmesse, Pastorin Kaiser, Pastor Thomas und S. Burke.

Hauptkirche

St. Nikolai am Klosterstern

Harvestehuder Weg 118, 20249 Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0

Sonntags: 10.00 Gottesdienst; **mittwochs:** 18.00 Andacht. **So 03.05.:** 10.00 Gottesdienst, Pastor Jaeger, Seniorenkantorei St. Nikolai, Ltg. u. Orgel: Matthias

Veranstaltungen Hauptkirche St. Nikolai

Mi 06.05.: 20.00 Familienkanel 2009 – »Sexualität und sexuelle Entwicklung im Jugendalter« Prof. Dr. Herta Richter-Appelt (Universitätsklinikum Eppendorf), Vortrag mit Diskussion. Eintritt frei.

Mi 13.05.: 19.30 Auftaktkonzert der Konzertreise nach Mallorca – »Concierto Mallorca« Werke für A-Capella-Chor von J.S. Bach, Felix Mendelssohn, Anton Bruckner, Maurice Duruflé, Arnold Schönberg u.a., Kantorei St. Nikolai, Ltg. Matthias Hoffmann-Borggrefe. Nur Abendkasse.

Hoffmann-Borggrefe; **So 10.05.:** 10.00 Konfirmationsgottesdienst, Pastorin Dr. Vocka, Hamburger Knabenchor St. Nikolai, Ltg. u. Orgel: Rosemarie Pritzkat; **So 17.05.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (Wein), Pastor Watzlawik, Orgel: Richard Brinkmann; **Himmelfahrt Do 21.05.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft), Pastor Dr. Kalusche, Orgel: Brinkmann; **So 24.05.:** 10.00 Gottesdienst, Pastorin Dr. Vocka, Orgel: Brinkmann; 11.30 Familienkirche, Pastorin Dr. Vocka und Team; **Pfingstsonntag 31.05.:** 10.00 Kantatengottesdienst mit Abendmahl (W), J.S. Bach: »Jesu meine Freude« BWV 227, Pastor Watzlawik, Kantorei St. Nikolai, Ltg. u. Orgel: Hoffmann-Borggrefe.

St. Markus - Hoheluft

Heider Straße 1, 20251 Hamburg,
Telefon 040 / 420 19 48

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst, **montags** 9.00 Uhr Morgenandacht.

Sa 02.05.: 10.30–12.00 Kinderkirche – Sehen und helfen; **So 03.05.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (W), Pastor Nein; 18.00 Taizéandacht, Pastor Nein / Taizéteam; **So 10.05.:** 10.00 Singgottesdienst, Ubelohde / Chor; 18.18 Uhr: Jugendgottesdienst »Damit mal klar ist, wer hier die Schuld hat«, Simon; **So 17.05.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (W), Pastor Nein; **Himmelfahrt Do 21.05.:** 10.00 Gottesdienst, Pastor Nein; **So 24.05.:** 10.00 Gottesdienst, Bähnk; **Pfingstsonntag 31.05.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (T), Bähnk; **Pfingstmontag 01.06.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (W), Pastor Nein.

St. Anskar zu Hamburg

Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 46 19 04

Regelmäßig **Sonntag** 10.00 Uhr Messe. **Mo–Sa** 9.00 Morgengebete (Laudes). **Sa:** 18.00 Abendgebet (Vesper). **So:** 20.30 Nachtgebet (Komplet). **Christi Himmelfahrt 21.05.:** 10.00

Messe; **So 31.05.:** 10.00 Messe am **Pfingstsonntag**, Giovanni Pierluigi da Palestrina: Missa Aeterna Christi Munera · Gisela Thobaben, Sopran · Kerrin Brinkmann, Alt · Jörg Mall, Tenor · Detlef Kjer-du Vinage, Bass; **Pfingstmontag 01.06.:** 10.00 Messe.

Neuapostolische Kirche

Hamburg-Eppendorf,
Abendrothsweg 18

Gottesdienste: Sonntags 9.30 Uhr (zeitgleich Kindergottesdienst) und mittwochs 19.30 Uhr; **Chorproben:** montags 20.00 Uhr; **Seniorenkreis:** erster Montag im Monat um 15.30 Uhr; **Treffen der Jugendgruppe und Gesprächskreis:** nach Absprache.

»offene kirche«

eine Einrichtung des evang.-luth. Kirchenkreises Alt-Hamburg. Looeplatz 14/16, 20249 Hamburg, – soweit nicht anders angegeben, finden dort die (überwiegend gebührenpflichtigen) Kurse statt – Tel. 040 / 46 07 93 19, Fax 46 07 93 28, e-Mail: info@offene.kirchehamburg.de. Das komplette Kursprogramm erhalten Sie am Looeplatz 14/16 oder Internet www.offenekirchehamburg.de.

Jubiläum – 50 Jahre Frauen- und Familienbildung am Looeplatz

Festakt am Freitag, 29. Mai 2009, 17.00 Uhr. Festlicher Gottesdienst in St. Nikolai am Klosterstern, anschließend Begegnung der Generationen am Looeplatz 14–16.

Großes Familienfest am Samstag, 13. Juni von 12.00–18.00 Uhr.

Der Frühling deckt den Tisch mit jungem Gemüse, vielen frischen Kräutern und Salaten. Lassen Sie es sich gut gehen und verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit den neuen Rezepten. – Dienstag, 12. Mai, 18.00–21.30 Uhr, Leitung Holger Koopmann, Kurs R 37106

Atem erfahren – Atemtherapie nach Ilse Midendorf. Sie erhalten Anregungen, wie Sie einen zu-

gang zum natürlich fließenden Atem finden können, der Beweglichkeit, Stärkung und einen ausgeglicheneren Rhythmus hervorbringt. Dabei vertieft sich die Körperempfindung und es entwickelt sich innere Weite. – 7 Veranstaltungen am Freitag 10.00–11.30 Uhr; 8.05.–10.07. (außer 29.05. + 12.06.), Leitung Christiane Eckardt, Kurs R 32104

Väter und Kinder auf dem Bauernhof. Väter und Kinder machen einen Ausflug. Die Kinder erleben das Leben und Treiben auf einem Bauernhof – Füttern der Tiere, Reiten auf einem Pony, Springen vom Heuboden. Gemeinsames Mittagessen, nachmittags Kaffeetrinken für die Väter. – Samstag 16. Mai, 12.00–17.30 Uhr, Leitung Kilian Bock, Kurs R 15403

Wir laden Mama zum Essen ein Kinder ab 5 Jahren und ihre Väter kochen gemeinsam. Mama und die kleineren Geschwister kommen zum Essen. Inkl. Lebensmittelumlage für die ganze Familie, Gäste bitte mit anmelden. – Samstag 09. Mai, 11.00–14.00 Uhr, Leitung Mareike Keetz, Kurs R 15501.

Von der Ostsee bis zum Schwarzwald: Günstige Ferienhäuser

Ferien sind am schönsten, wenn man wegfährt. Selbst bei kleinem Reisebudget. Das Deutsche Erholungswerk bietet in den attraktivsten Urlaubsregionen Deutschlands besonders preiswerte Unterkünfte für Familien an.

In sechs Feriendörfern von der Ostsee bis zum Schwarzwald gibt es Ferienhäuser mit voll eingerichteter Küchenzeile im Wohn- und Essbereich, Dusche/WC sowie Eltern- und ein bis drei Kinderschlafzimmern. Die Preise liegen je nach Saison und Reiseziel zwischen 29 und 54 Euro pro Haus und Nacht. Kinderreiche Familien können unter bestimmten Bedingungen Zuschüsse beantragen.

Während der Ferien werden bevorzugt Familien mit Kindern aufgenommen, außerhalb der Ferien sind auch Schulklassen und Jugendgruppen willkommen. Informationen und Buchung beim Deutschen Erholungswerk in Hamburg, Tel. 040/41 34 57 53, www.dew-hamburg.de.

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0

Filialen: Nienstedten ☎ (040) 82 04 43
Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn), Horner Weg 222, ☎ (040) 651 80 68
18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3, ☎ (03 82 03) 6 23 06

Runter vom Sofa – zu Kultur & Natur

Wir treffen uns einmal im Monat, um unseren Horizont zu erweitern und gemeinsam Dinge zu tun, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Am 28. Mai: Ausflug in die Geeslandschaft des Luftkurortes Scheessel. Wir starten um 10.00 Uhr mit dem Bus ab St. Martinus über Groß Borstel und Martin-Luther, so dass wir gegen 10.30 Uhr von Paul Gerhard losfahren können. Die Kosten betragen 25,- Euro, Anmeldeabschluss ist der 11.05. über die jeweilige Kirchengemeinde.

Der Ausflug führt uns in den ländlichen, sehr weltoffenen Luftkurort Schessel. Im »Stemmer Landkrug« werden wir zu Mittag essen und in Scheessel das Freilichtmuseum besuchen, das uns ins 19. Jahrhundert zurück versetzt. Auf dem historischen Meyerhof werden die Handwerke Spinnen, Weben, Blaudruck und Occhi veranschaulicht. Zum Kaffee im Ortsteil Sothel gibt es in familiärer Atmosphäre Selbstgebackenes. Nach einem Besuch der St.-Lucas-Kirche fahren wir wieder nach Hause – Ankunft gegen 18.00 Uhr.

Kegelhof Kommunikations Küche

Kegelhofstr. 49 · 20251 Hamburg

Schnell notiert für Ihren Kalender – die Küchen-Tipps im Mai:

5.5., 10 Uhr - Start des 12teiligen Kurses „Business Incubator mit Heike Hoch

8.5., 19 Uhr - Vernissage mit dem Künstler Heiko Hellwinkel-Sauck

9.5., 11-14 Uhr - Balkon-Seminar mit Petra Weinstein

9.5., ab ca. 17 Uhr - Das echte Wiener Schnitzel – köstlich serviert von Marzena Krickl

12.5., 19 Uhr - Heike Schlichting: Info-Abend über Berufs- und Arbeitsunfähigkeitsversicherungen

13.5. 19 Uhr - Reiki-Austausch-Abend mit Reiki-Meisterin Petra Hafan

15.5., 18 Uhr - Neues von Knigge – der Kurs für „perfekte Gäste, perfekte Gastgeber“ – mit Stil- und Persönlichkeits-Beraterin Julia Presting-Kempf

16. und 17.5. – Malkurs mit dem Künstler Hartmuth Ebert, dessen sehenswerte Ausstellung gerade in der Küche läuft

23. und 24.5. – „How to talk to men“ Kommunikations-Coaching mit Heike Hoch und Lola Amekor

26.5., 19 Uhr - „In Qualitäten baden“ – ein Abend mit Ihren Erfolgsgeschichten – moderiert von Heike Andersen.



**Martinistr.40
Tel. 48 15 48**

So 03.05., 11.00 Uhr – »Ein Gartenstück für Rosa Luxemburg«. Der Künstler Gerd Stange stellt sein neues Buch vor. Ort: Subbühne (Luftschutzröhrenbunker), Tarpenbekstraße 68.

Mi 06.05., 17.00 Uhr – **Rundgang:** »Wohnstifte in Eppendorf – zur Geschichte der Wohltätigkeit«. Treff: Kulturhaus Eppendorf, Veranstaltung: Stadtteilarchiv Eppendorf e.V.

Sa 09.05., 19.00 Uhr – **Literatur:** Lesenacht für Kinder von 9–12 Jahren. Thema ist das Buch »Die Kurzhosengang«. Nur mit Anmeldung unter Tel. 45 15 48.

So 10.05., 11.00 Uhr – **Kunst:** Ausstellungseröffnung. »Der geklaute Bus« – eine Ausstellung der »verlorenen bilder« von Martina Grigoleit. Besichtigung: Mo/Mi/Fr 12.30–15.00, Do 18.30–20.00 Uhr (u.n.V. bis zum 30.06.2009).

Do 14.05., 19.30 Uhr – **Literatur:** Die »Elke Heidenreich der Algarve« kommt nach Hamburg. Überraschungsgäste lesen im ALFA Literatursalon, der sonst in Portugal stattfindet. Eine Veranstaltung der Portugiesisch-Hanseatischen Gesellschaft.

Fr 15.05., 20.00 Uhr – **Literatur:** »Gruß dich Zachiel...« Die Märchenerzählerin Anna Lübsee gestaltet einen Abend mit Hexengeschichten. Veranstalter: Märchenforum und Kulturhaus Eppendorf.

Sa 16.05., 19.00 Uhr – **Sonstiges:** Reisen und Speisen mit dem Ziel Rajasthan/Indien – Dias, Informationen und ein landestypisches vegetarisches Büfett. Nur mit Anmeldung unter 48 15 48.

So 17.05., 16.00 Uhr – **Kinderprogramm:** »Adele-Ukulele oder – warum mit Musik alles besser geht«. Musikprogramm von und mit Wolfgang Riek für alle ab 5 Jahren. Bei schönem Wetter im Hof.

Do 28.05., 10.00 Uhr – **Sonstiges:** Frauenfrühstück mit einem weiblichen Gast.

**Anzeigenberatung
040 / 30 98 33 55**

**SPANISCH
PORTUGIESISCH**
CRISOL SPRACHSCHULE
Einzelunterricht, Minigruppen
Sprachreisen, Kinderkurse
Deutsch als Fremdsprache
Tel: 040 / 46 77 78 77
U1-Klosterstern · www.crisol.de

Joghurtheria Houffouet

Wexstraße 31 · jeweils 20.00 Uhr

Freitag, 08.05.: Ausstellungseröffnung »zwei und zwei«. Die Künstlerinnen Ilona Lilienthal und Karin Schmitt präsentieren ihre künstlerischen Wege in Grenzbereiche der Fotografie, Fotokopie, Malerei und Zeichnung.



Montag, 11.05.: Lesung mit Robert Cohn: »Kein Ort, kein Yoghurt, kaum Mutter«. Als präkäre Themaslesung parallel zum Früh-

ling, zum Hören & Sehen & Vergehen, so beschreibt Robert Cohn selbst seinen bevorstehenden Auftritt in der Joghurtheria und macht aus seiner Versprochenheit keinen Hehl. Er sieht sich als Schriftsteller, Krisen- und Museumsmensch, der sich mit Sefarim, Frühgotik und allerlei weiteren Brotlosigkeit auskennt und 2008 den Hamburger Literaturpreis erhielt. »Cohns Erzählun-

gen treiben mit der Sinnlosigkeit ihren Scherz. Stets verweisen sie über sich selbst hinaus ins Existenzielle, verdichten sich zu Gleichnissen über das menschliche Dasein.« So urteilte die Jury.



Montag, 25.05.: Lesung mit Ella Marouche: »Angemessene Unterhaltung« – böse Geschichten. Eine enttäuschte

Rätselfreundin buchstabiert ihr ganz persönliches Lösungswort und ein Pilz strebt die Weltherrschaft an. – Böse und komisch sind die Geschichten von Ella Marouche, unterhaltsame Möglichkeiten des alltäglichen Irrsinns. Und lehrreich dazu, denn endlich erfahren wir: Wir alle haben ein Recht auf Wums! – 2008 veröffentlichte Ella Marouche gemeinsam mit Huug van't Hoff den RAF-Roman »WildWest-Schau«.

LITERATUR in Eppendorf

Tiziano · Espresso Bar

Eppendorfer Weg 170

Internationaler Literatur Club

Info: www.eminakamber.com

Am 7. Mai liest ab 19.30 Uhr der Hamburger Autor **Reimer Eilers** aus seinem Sammelband »Blauwasser«, der 15 Arbeiten verschiedenster literarischer Formen vereint, deren gemeinsames Element das Wasser ist, es sind teilweise erweiterte Reportagen, die er für Stern und Mare schrieb. Reimer Eilers Kindheit ist geprägt vom Leben auf Helgoland mit dem Großvater als Leuchtturmwärter und dem Onkel als Haifischer.

Literaturkantine Jour fixe für Autoren

Sonnabend, 16. Mai, 11.00 Uhr im Kulturhaus, Martinstraße 40.

Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Norddeutschland treffen sich in zwangloser Runde zu Austausch, Salon- und Werkstattgesprächen. Gäste aus anderen Sparten des Literaturbetriebes sind willkommen.

Diesmal geht es um »ausgezeichnete« Autoren und Autorinnen – Preise, Stipendien und Fördermöglichkeiten im deutschsprachigen Literaturbetrieb.

In Deutschland gibt es ein breites Spektrum von Fördermöglichkeiten – umso schwerer, sich in der Fülle der Angebote zu orientieren. Was sind z.B. regional gebundene Stipendien? Was ist der Unterschied zwischen Aufenthalts- und Arbeitsstipendium?

Gibt es Altersgrenzen? Welche Literaturpreise kann man durch Eigenbewerbung erhalten?

Nikola Anne Mehlhorn, mehrfach mit Preisen und Stipendien ausgezeichnete Autorin, berichtet von ihren Erfahrungen und gibt einen Überblick über Fördermöglichkeiten.

Veranstalter: VS – Verband deutscher Schriftsteller in Hamburg mit Unterstützung durch das Kulturhaus Eppendorf. Für Nachfragen: Nikola Anne Mehlhorn, im Vorstand des VS-Hamburg, Telefon 04122 / 977 100.

Der Altersarmut
möchte Ruheständler, 66, entgegenhalten. Engl.-Muttersprachler,
Softwareentwickler
sucht Beschäftigung
auf 400-Euro-Basis
in fast allen Bereichen.
Tel. 040 - 48 47 61
E-Mail: rjon78@googlemail.com

FLOHMARKT

**Auf dem Hof der
Wolfgang-Borchert-
Schule am 9. Mai**

Runder Geburtstag für einen beliebten und vielbesuchten Flohmarkt in Eppendorf: Seit zehn Jahren findet der bunte Handel auf dem Schulhof der Wolfgang-Borchert-Schule an der Erikastraße statt. Am Sonnabend, den 9. Mai, ist es wieder soweit – jede Menge Schnäppchen von 8.00 bis 16.00 Uhr. Im Internet kann unter www.mcthomas.de nachgeschaut werden, wo noch freie Standplätze sind.

COUPON

ÖL & ESSIG-ABEND

»rund um den Grill«

Dips · Marinaden · Salate

Do 28. Mai · 19.30 Uhr

Eintritt statt 10,- nur **7⁵⁰ €**
mit diesem COUPON!

Eppendorfer Landstraße 67



Märchenhafte Anatomie

Lieber Mensch, warum hast du so erstaunlich große Ohren?

Damit ich dir besser zuhören kann. Damit ich dich besser verstehen kann!

Lieber Mensch, warum hast du so faszinierend große Augen?

Damit ich dir auch ins Herz schauen kann!

Lieber Mensch, warum hast du so auffällig große Arme?

Damit ich dich besser anfassen und umarmen kann!

Lieber Mensch, warum hast du so eine dünne Haut?

Damit ich empfindsamer für dich werde und

Schmerz mit dir teilen kann!

Lieber Mensch, warum hast du so bemerkenswert große Hände?

Damit ich dich intensiver streicheln kann und besser zupacken kann, wenn du meine Hilfe brauchst!

Lieber Mensch, warum hast du eine so hörbar laute Stimme?

Damit ich dich besser verteidigen kann und Fürsprache für dich halten kann!

Lieber Mensch, warum hast du so kleine Füße?

Damit ich dir nicht so einfach kommentarlos entfliehen kann!

UWE PETERSEN

www.der-eppendorfer.de

Unheilbar! Muss das sein?

Vortrag eines Heilpraktikers über geistiges Heilen in Bergstedt und Jenfeld

Wer als Patient die Mitteilung erhält, dass ihm nichts mehr helfen kann, der sagt sich spätestens dann: Es muss noch etwas anderes geben, als das niederschmetternde Urteil „unheilbar“! Doch was?

In einem öffentlichen Informationsvortrag von dem Heilpraktiker und Dipl.-Biologen G.Wohlgemuth wird über das Thema „Heilung auf dem geistigen Weg – ein einfacher, natürlicher Weg zu Hilfe und Heilung“ referiert. Grundlage bildet dabei das Wissen Bruno Grönings (1906-1959), der durch außergewöhnliche Heilungen zu Lebzeiten weltweit bekannt wurde.

Damals wie heute ereignen sich in diesem Zusammenhang Heilungen von Menschen, die u.a. chronische Leiden hatten oder sogar als austherapiert galten. Diese Veranstaltung gehört zu einer internationalen Vortragsreihe in über 60 Ländern der Erde. Veranstalter ist die Medizinisch-Wissenschaftlichen-Fachgruppe (MWF) des Bruno Gröning-Freundeskreises, einem internationalen Zusammenschluss von etwa 5000 in Heilberufen tätigen Menschen aus 62 Ländern. In dieser weltweit aktiven Gruppe helfen z.B. Ärzte, Psychologen und

Heilpraktiker mit. Insgesamt besuchten in den letzten 10 Jahren mehr als 100.000 Menschen weltweit diese erfolgreiche Vortragsreihe.

„Wahre Wissenschaft und wahre Religion sind eins“, sagte einmal ein großer Denker. Im Kern befasst sich der zweistündige Vortrag mit den Hintergründen geistigen Heilens. Eindrucksvolle Beispiele von Heilungen werden durch medizinische Dokumente vorgestellt und belegt. Menschen, die auf diesem Wege die Krankheit besiegt haben, berichten an diesem Abend persönlich von ihrer Genesung.

Nach dem Vortrag können Besucher mit dem Referenten, den Geheilten und den Veranstaltern Gespräche führen. Eingeladen zu diesem Vortrag sind neben Personen aus allen medizinischen Bereichen alle, die sich für dieses Thema interessieren.

Freitag, 08. Mai 2009, 19.00 Uhr, Siemer'scher Hof, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg.

Freitag, 15. Mai 2009 19.00 Uhr, Jenfeld Haus, Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg.

Weitere Informationen im Internet: www.bruno-groening.org.

WERBUNG BRAUCHT FEUER

GÜNTHER DÖSCHER
KONZEPT+WERBUNG

30 98 33 55



www.doescher-konzept.de

WEISSWEIN CUVÉE

Weingut Johner

2008 / Baden

0,75-Ltr-Fl. **7³⁰ €**

PROBIER-
FLASCHE
mit diesem
COUPON

6⁰⁰ €



WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
Tel. 040/48 31 24 · Fax 040/46 24 71
info@weinhaus-groehl.de · www.weinhaus-groehl.de

